

Die Zeitumstellung bescherte den FSV Kickern erstmals in dieser Saison eine frühere Anpfiffzeit. Gastierend beim SV Lok Schleife wollten die Veilchen Wiedergutmachung für die Niederlage gegen Rauschwalde machen. Bereits nach 3 Minuten rieben sich die Zuschauer die Augen, denn erst Paul Marko und danach Georg Kuttig nutzten die ersten beiden Gelegenheiten gleich für den zwei Torevorsprung. Paul Marko nutzte dazu einen Abpraller von Nick Hillmanns Schuss erst zum 1:0 ehe Kuttig einen missglückten Rettungsversuch von Torwart Zeisig kaltschnäuzig ausnutzte. Doch dies brachte erst mal keine Ruhe in das Spiel der Gäste die sich im Anschluss einige katastrophale Aufbaufehler machten, doch die Stürmer der Schleife dennoch immer wieder erfolgreich am Abschluss hinderten. Nach 30 Minuten bestimmte die Kemnitzer dann endlich wieder das Spielgeschehen ohne jedoch selbst gefährlich zum Abschluss zu kommen. Damit ging es 2:0 aus Sicht der Gäste in die Kabinen.

Die Schleifer machten nach der Halbzeitpause nun den Eindruck zwingender vor den Kasten der Kemnitzer zu kommen und so musste Pollesche im Tor einen verdeckten Schuss um den Pfosten lenken. Die Männer um Kapitän Rönsch lauerten weiter auf eigene Chancen, doch ließ man sich nach einem eigenen Eckball und einem langen Ball in die Schleifer Spitze überrumpeln. Pollesche hielt im 1 gegen 1 noch gegen Zuchold doch der Abpraller sprang Briesemann vor die Füße der mit dem Rücken zum Tor den Fallrückzieher wagte und zum Abschluss traf. Genau richtig auf diese Szene war das 3:1 nur zwei Minuten später von Arne Salomo, der den Eckball gekonnt in Richtung Tor lenkte und Zeisig erneut überwand. Die Gastgeber mühten sich weiter doch immer wieder klärte die Abwehr um Berner und Rönsch das Geschehen. Der schnelle Paul Marko setzte 10 Minuten vor Feierabend nochmal zum Solo an und wurde im Strafraum regelwidrig vom Ball getrennt. SR Fürschke entschied auf Elfmeter doch Leon Freudenberg scheiterte an Zeisig. Schleife probierte doch fand kein Mittel, so setzte das Duo Marko-Salomo den Schlusspunkt. Dabei zog Marko in Richtung Grundlinie und fand in Salomo einen sich bedankenden Abnehmer zum 4:1.

LANDSKRON OBERLAUSITZLIGA
SAMSTAG, 03.11.2018, 14:00 UHR
Rasenplatz, Sportplatz Schleife, Jahnring 15, 02959 Schleife


SV LOK SCHLEIFE

1:4
 [0 : 2]


FSV KEMNITZ

Schiedsrichter: k.A.
 Assistenten: k.A., k.A.
 Zuschauer: 73

Staffel-ID: 637400
 Spiel: 637400083 / 11. Spieltag

SV LOK SCHLEIFE
 (67) Lars Briesemann

